

Die Lebhafteste

Aylin Tezel avancierte zur Wochenendheldin der ARD und ließ Cannes noch etwas heller erstrahlen.

Wo sie mitspielt, ist Feuer drin. Besonders deutlich wird dies im Dortmunder *Tatort*, wo Aylin Tezel als Nora Dalay zum regelmäßig im Clinch liegenden Ermittlerquartett um Kommissar Faber (Jörg Hartmann) gehört. Auch in der Degeto-Reihe *Die Informantin*, die sie zu Undercover-Einsätzen für das LKA führt, kracht es gewaltig. Der Zufall oder die Programmplanung der ARD wollte es nun, dass Tezel am 13. und 14. April nacheinander in beiden Formaten zu sehen war. Mit durchschlagendem Quotenerfolg und zwei Tagessiegen. Wenige Tage zuvor weilte sie noch

auf der MIPTV in Cannes, wo sie mit ihren Kollegen Jonas Nay und Leonie Benesch für Global Screen den Zweiteiler *Club der singenden Metzger* den Programmeinkäufern aus dem Ausland vorstellte. Als sie vor zwei Monaten ihren Ausstieg aus dem *Tatort* ankündigte, sorgte dies für viel Aufsehen. Ein letzter Film mit ihr wird noch gedreht. Sie vollzieht diesen Schritt aus „künstlerischen Gründen“, wie sie gegenüber Blickpunkt:Film erklärte und hat dabei nicht nur das Schauspiel im Blick. Tezel hat angefangen Drehbücher zu schreiben und als Regisseurin gerade mit Leonie Benesch ihren ersten Kurzfilm gedreht.

FRA



AYLIN TEZEL wird noch zweimal als Nora Dalay im WDR-„Tatort“ aus Dortmund zu sehen sein